

März
2021

Gesellschaftspolitische Befragung der DGGSF

Janna Katharina Küllenberg

Jochen Schweitzer

Gliederung der Ergebnispräsentation

Statistik der
Teilnehmenden

Wahrnehmung und
Bewertung bisherigen
Engagements

Gesellschaftspolitische
Themen, Ziele,
Handlungsformen

Zusammenfassung



I. Statistik der Teilnehmenden

I. Teilnehmer Statistik



Für die Befragung wurde die Teilnahme von „nachweislich aktiven“ DGSF-Mitglieder angestrebt.

Dazu gehören drei Gruppen von Mitgliedern:

- die von der Mitgliederversammlung in ein Amt gewählt oder vom Vorstand mit einem Amt beauftragt wurden
- die Weiterbildungsinstitute oder empfohlene Einrichtungen leiten
- die in den Verteilern von Fachgruppen, Regionalgruppen oder Netzwerken gelistet sind

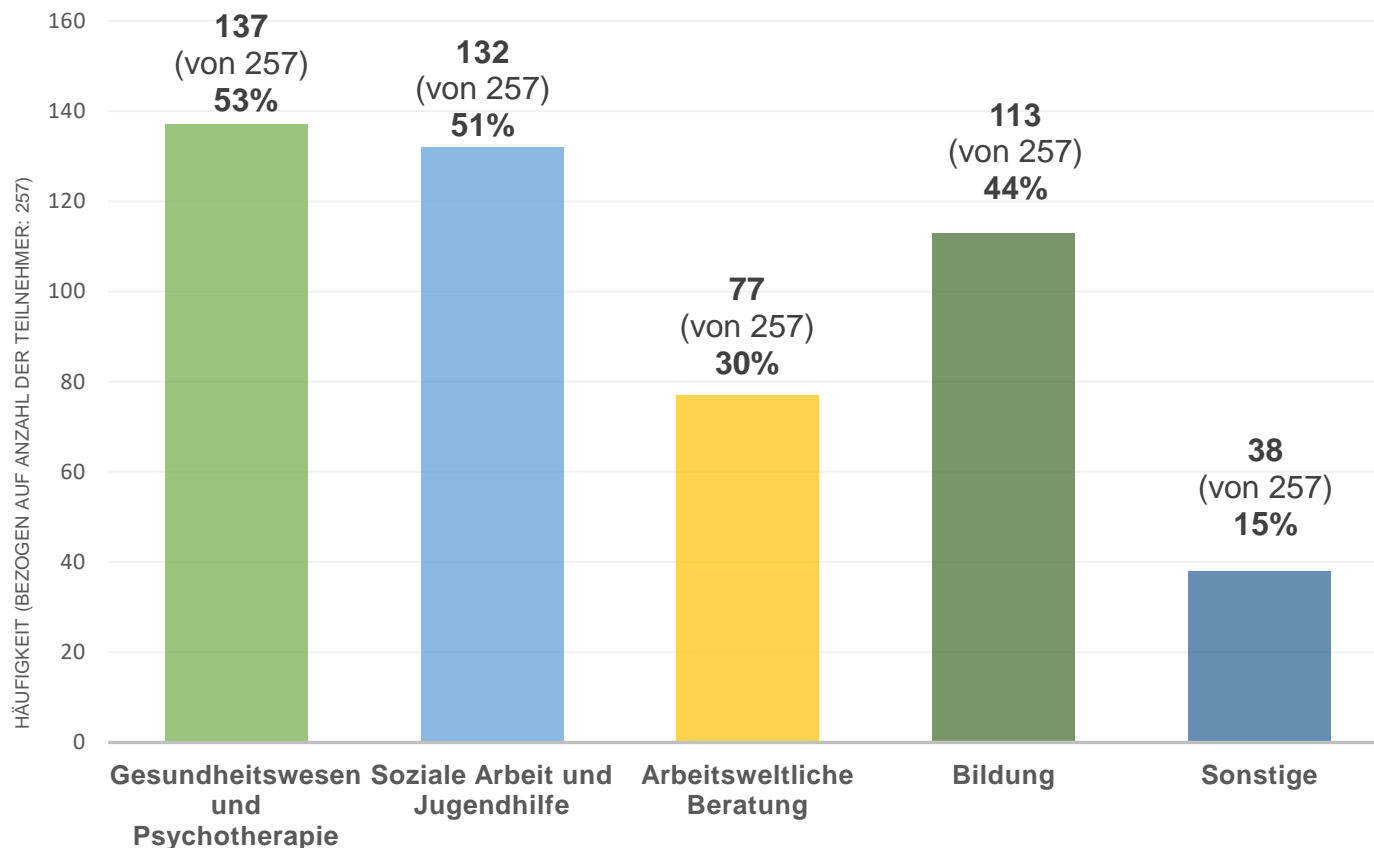
Es gab zwei 2 Formen des Anschreibens:

- 1.) **Direktzusendung** : n= 333 Personen.
- 2.) **Indirekte Zusendung**: n= 2.895 Personen.

Geschätzte Grundgesamtheit aus beiden : N= 3.228 Personen.

Die Befragungs-Plattform wurde angeklickt von n = 710 **Besuchern**. Der Fragebogen wurde vollständig ausgefüllt und zurückgesandt von n = 260 **Teilnehmenden**

I.1 Verteilung der Arbeitsfelder bei den Teilnehmenden



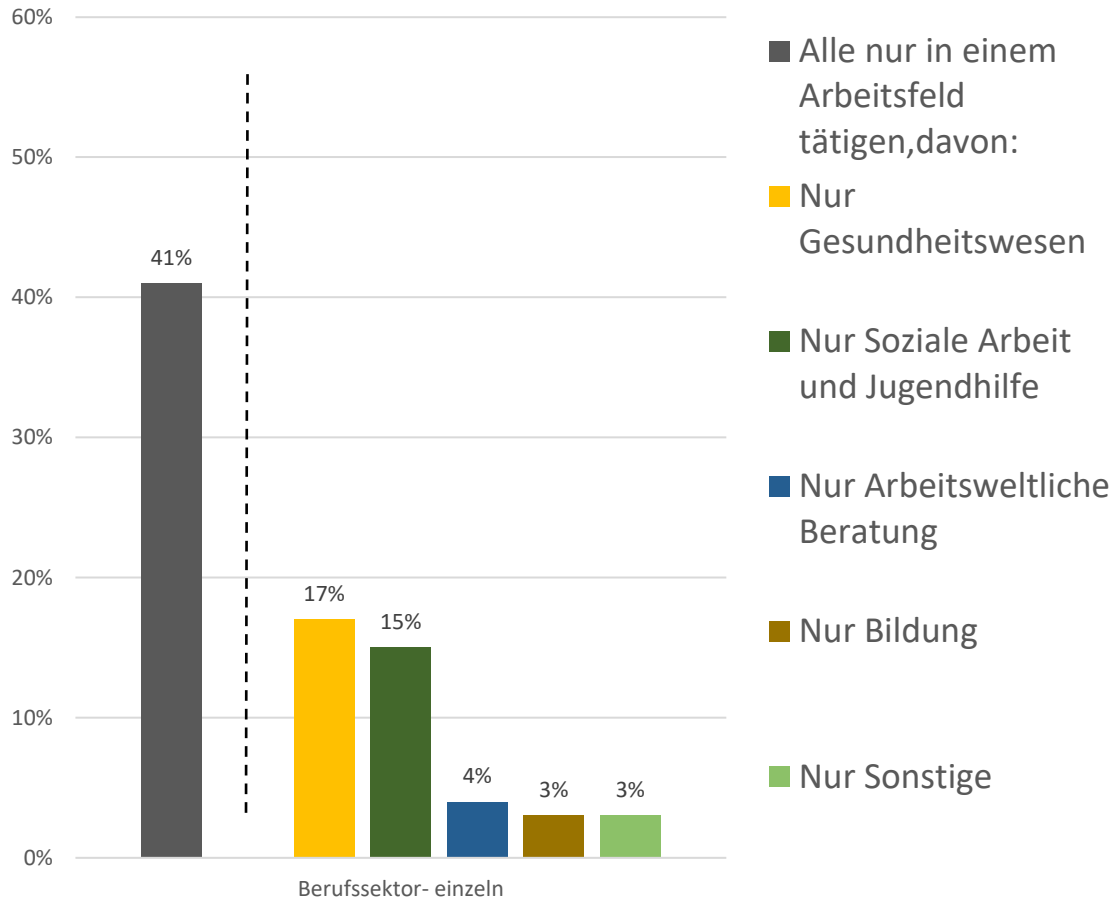
Die meisten Teilnehmenden arbeiten unter anderem im Gesundheitswesen und der sozialen Arbeit, gefolgt von der Bildung und der arbeitsweltlichen Beratung.

Hinweis: von 260 Personen gesehen, von 257 beantwortet

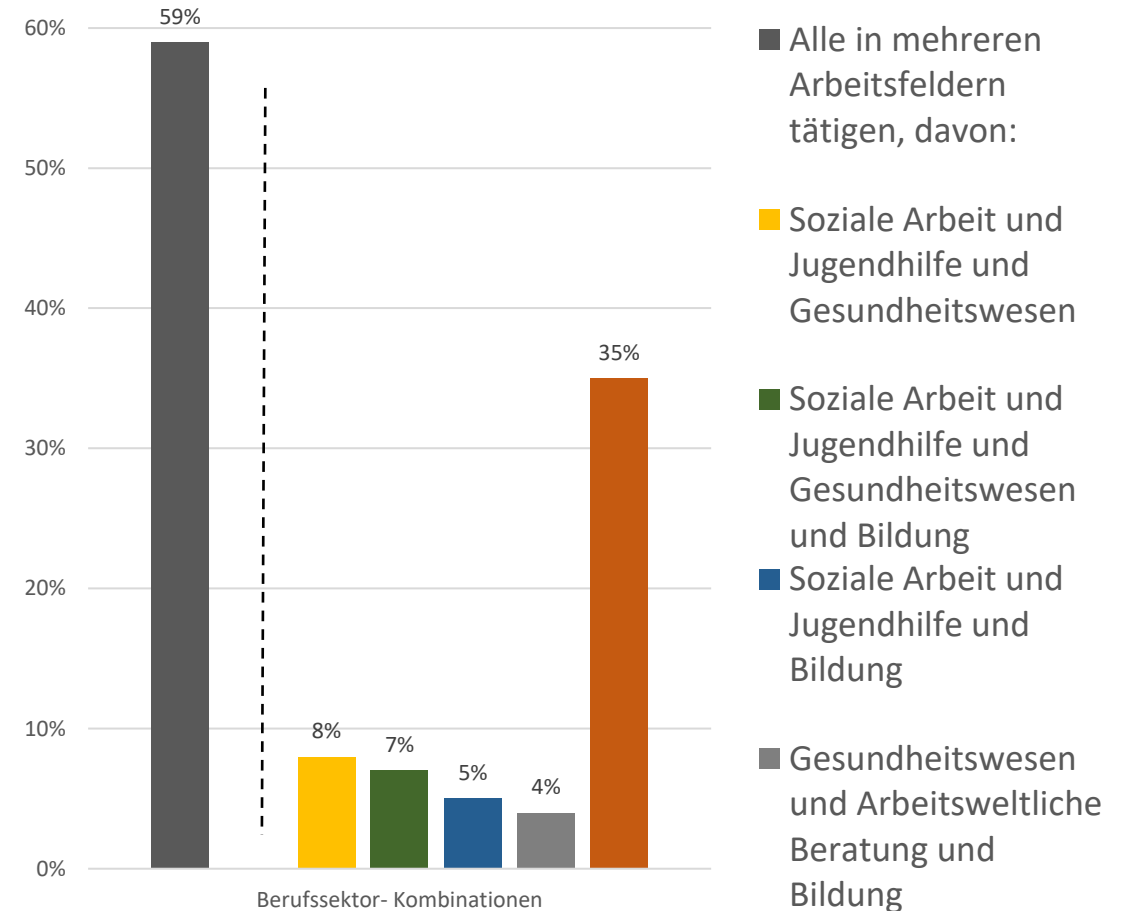
I.1 Verteilung der Arbeitsfelder bei den Teilnehmern



Teilnehmer, die "nur" in einem Arbeitsfeld tätig sind



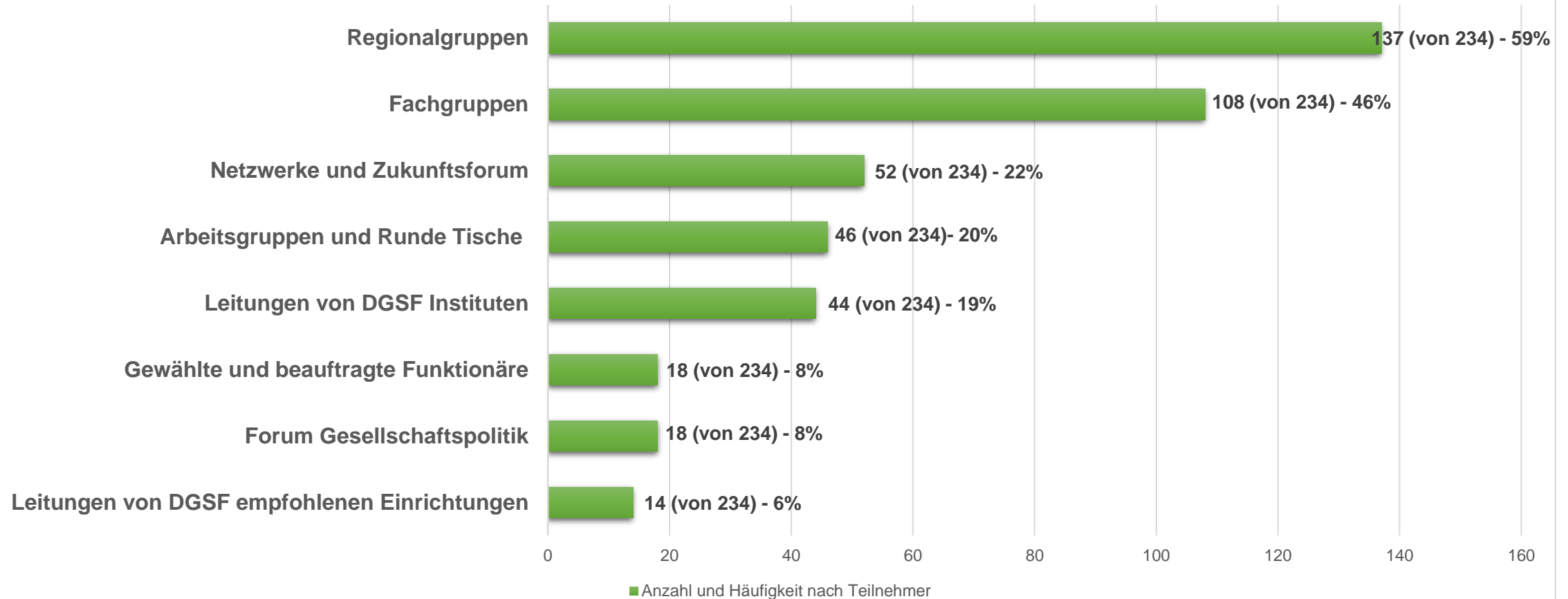
Teilnehmer, die in mehreren Arbeitsfeldern tätig sind



I.2 DGSF Kontexte, in denen die Teilnehmer sich engagieren



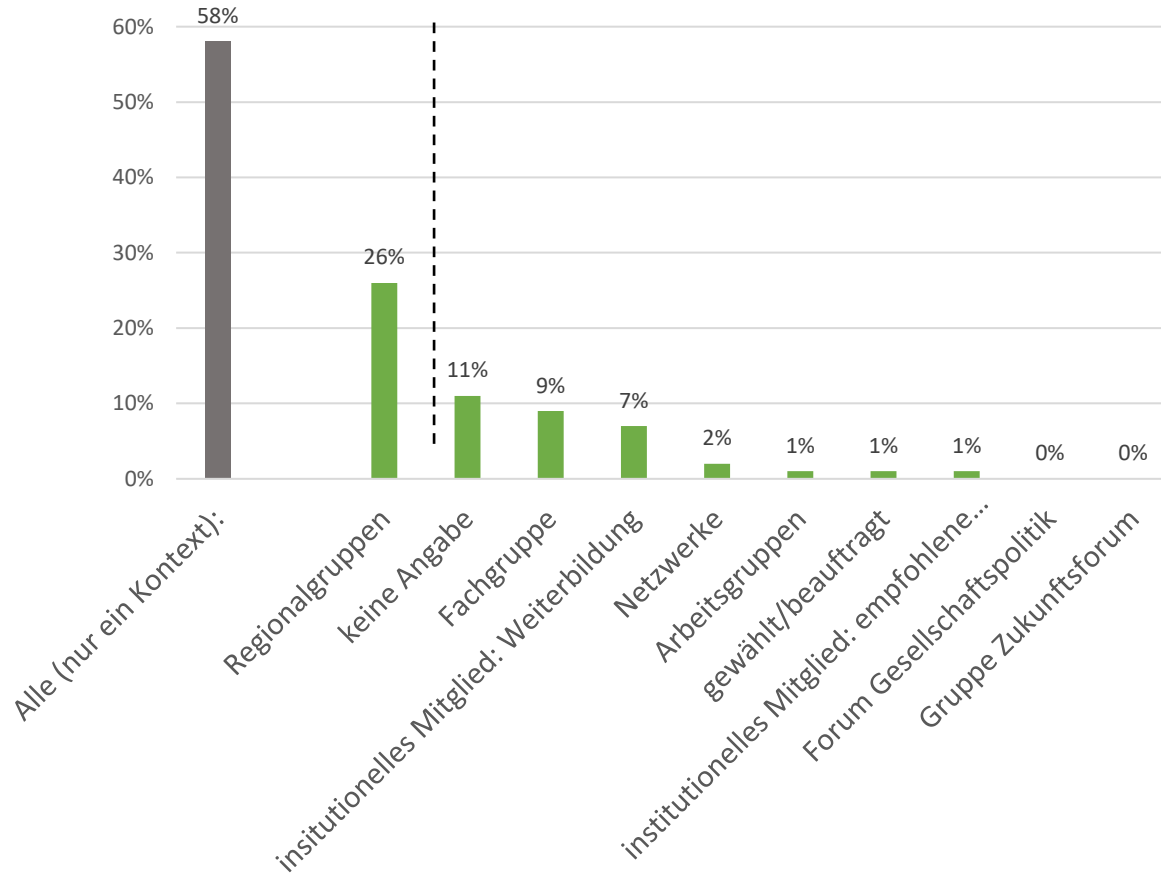
„Bitte kreuzen Sie an, in welchem DGSF-Kontext Sie aktiv sind.“*



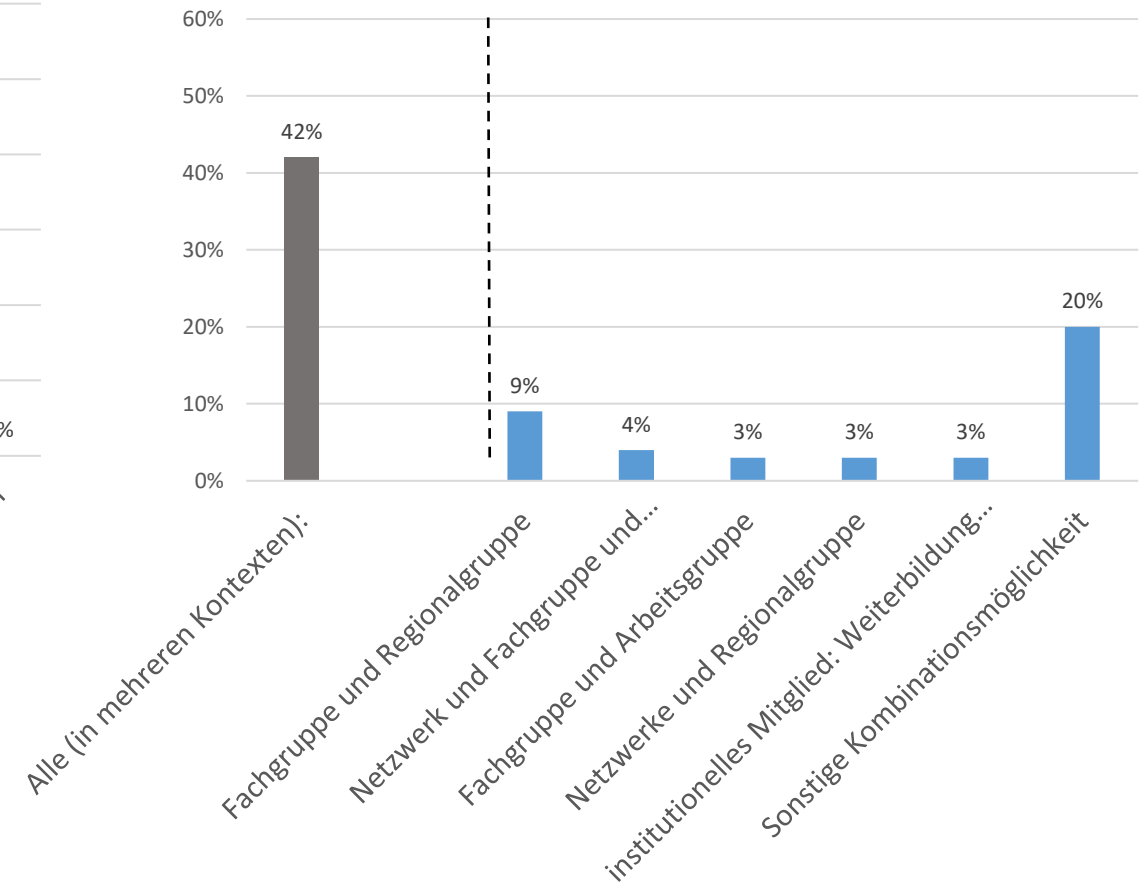
1.2 Verteilung des Engagements



Engagement in "nur" einem DGSF Kontext



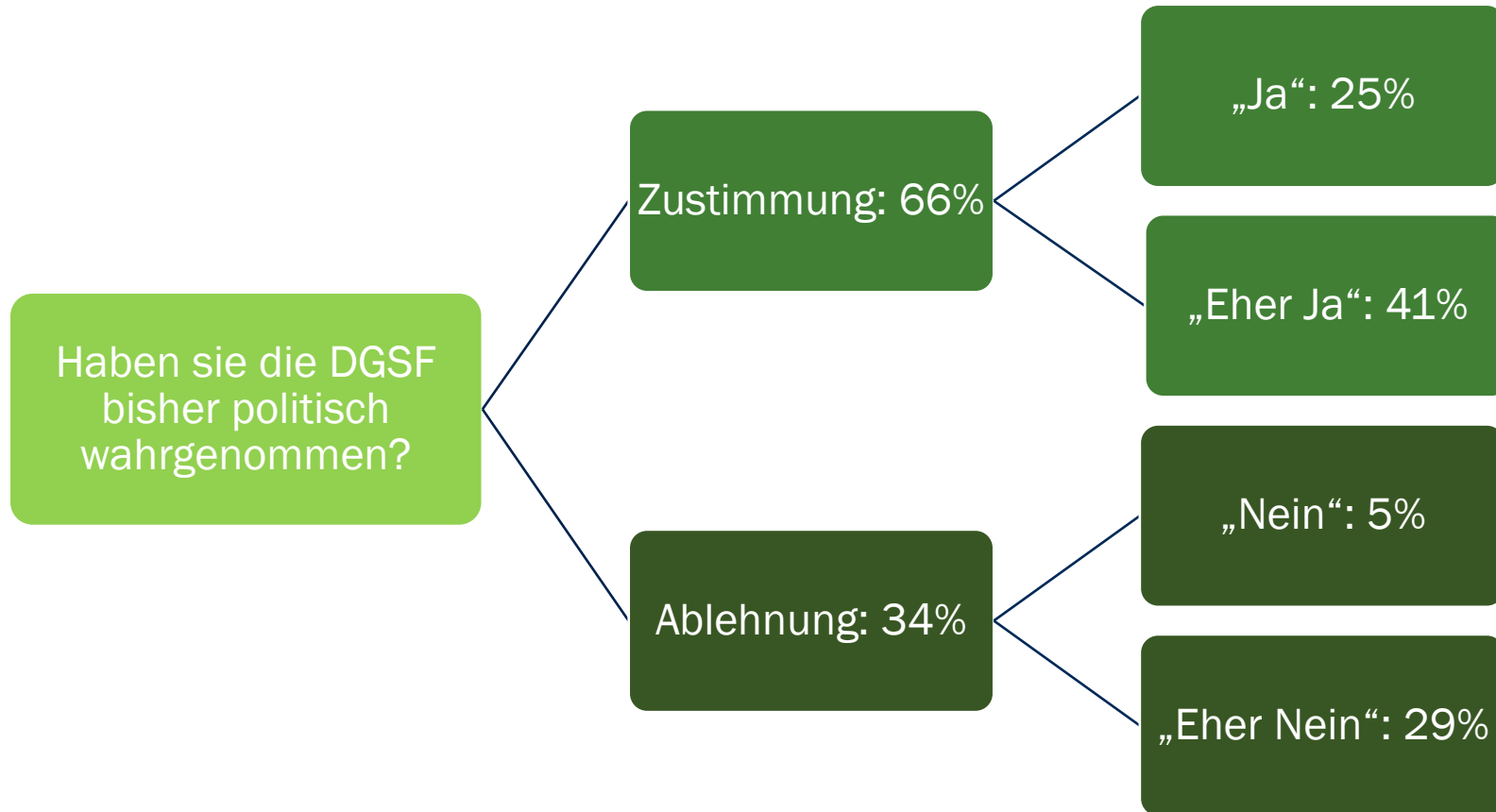
Engagement in mehreren DGSF-Kontexten



2. Wahrnehmung und Bewertung bisherigen Engagements der DGGSF



„Haben Sie die DGSF bisher politisch wahrgenommen?“



„Bei welchen Anlässen und in welchen Bereichen haben Sie die DGSF gesellschaftspolitisch wahrgenommen?“



Themenbezug: 48,56%

- Anerkennung als Richtlinienverfahren, Kinderschutz und Jugendhilfe, Ökologie, Flucht und Migration, Armut und soziale Gerechtigkeit

Öffentlichkeitswirksame Beiträge: 20,89%

- Konkrete Stellungnahmen

Veranstaltungen: 20,63%

- Tagungen, DGSF Fachtage, Mitgliederversammlungen

Gruppen und Netzwerke: 5,22%

- Gesellschaftspolitisches Forum, Fachgruppen

DGSF interne Kommunikation: 4,70%

- Homepage, Newsletter, KONTEXT, DGSF intern

„Wie bewerten Sie, was Sie wahrgenommen haben?“



Positiv: 78%

„Diverse Themenfelder, dir mir deutlich gemacht haben, wie viel politisches Potenzial in der DGSF und den einzelnen Mitgliedern stecken könnte. Es hat Spaß gemacht und ich sehe es als wichtigen Auftrag.“

Kritisch: 22%

„Insgesamt fehlt mir etwas der Mut zu dezidierten Positionen. Die DGSF ist allerdings politisch auch ein sehr heterogenes System und es wäre spannend, diese Heterogenität mal etwas genauer zu untersuchen.“



Positive Adjektive

authentisch, angenehm, aktiv, aktuell, demokratisch, erfreulich, engagiert, erfolgreich, einordnend, gelungen, gut, gefällt, hoher Einsatz, human, interessant, folgerichtig, fundiert, fachlich gut, kompetent, konstruktiv, klare Positionierungen, kreativ, kritisch, logisch, notwendig, okay, passend, positiv, professionell, sachlich, schlüssig, sinnvoll, systemisch fundiert, unterstützend, wertschätzend, wichtig, zeitnah



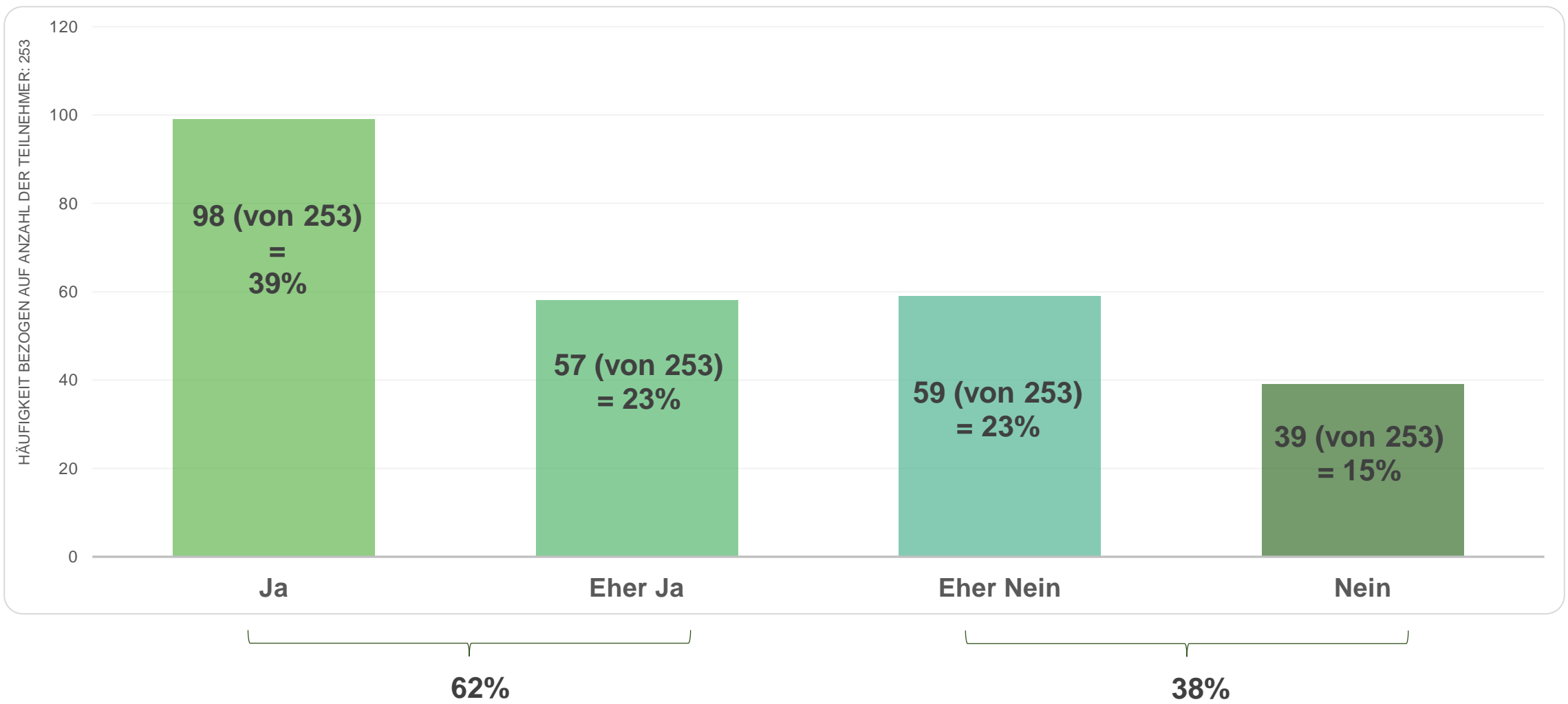
Kritische Adjektive

*ambivalent, ausbaufähig, abwertend, abstrakt, diffus,
dürftig, herantastend, inhaltlich schwierig, negativ,
selbstverliebt, uneins, vorsichtig, zu wenig, zu
zurückhaltend, zu undeutlich, nicht gleichwertig,
zerstritten*

„Kennen Sie die sieben gesellschaftspolitischen

Grundwerte der DGSF?“

Frieden, Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit,
Teilhabe, Ausgleich, informationelle Selbstbestimmung



„Wie stehen Sie zu diesem Grundwertepaket als Selbstverortung der DGGSF?“



Positiv: 75,44%

„Finde ich sehr gut und würde mir in Zeiten von Corona-Maßnahmen wünschen, dass insbesondere für die Werte Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit und informationelle Selbstbestimmung vielfältiger reflektiert wird und dass wir die Krise als Erinnerung an und nicht als Plattmachen dieser Werte verstehen“

Kritisch: 12,5%

„Auf Abstand. Werte auf dieser Ebene können gar nicht handlungsleitend sein (...)“

Neutral: 12,05%



Positive Adjektive

*angemessen, beeindruckend, Daumen hoch, cool, gut,
lobenswert, passend, positiv, prima, perfekt, richtig,
super wichtig, wertvoll, wunderbar*



Kritische Adjektive

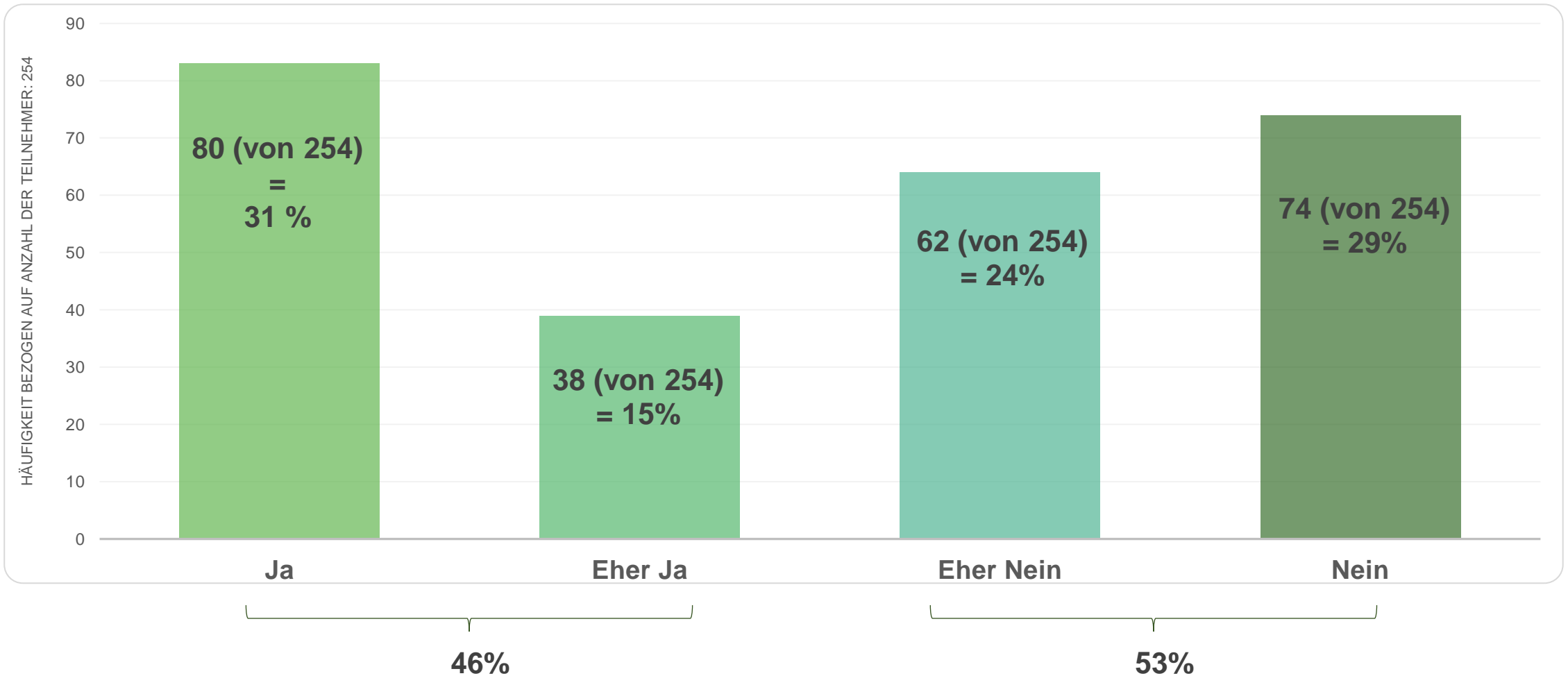
ausbaufähig, abstrakt und schwammig, zu gering, zu allgemein, zu unspezifisch, zu hoch gegriffen, zu pathetisch, unverständlich, ungenügend

„Wie sollte die DGSF Ihrer Meinung nach die gesellschaftliche Verantwortung gemäß der Ethikrichtlinien gestalten?“



Aufmerksam machen, erinnern	Bewusstmachen, Auseinandersetzen und berichten	36%	50
	Davon besonders häufig genannte (>5)		
	Weiterbildungen/ Schulungen	32%	16
	Öffentlichkeitsarbeit	20%	10
	Veranstaltungen	14%	7
Austausch/ Diskussion	Darüber sprechen, dialogisch, Diskurs innerhalb des Verbandes, aktiver Austausch	19%	27
Sind gut so	sind gut so, in jetziger Form präsent genug	14%	20
Konkretisieren	Ausgestalten, konkretisieren, ausformulieren, konkrete Punkte benennen	13%	18
Die Grundwerte leben	Keine Theorie, sondern Leben der Grundwerte im Alltag, aktiv durch Leben sichtbar machen	7%	10
In Ruhe lassen/ Vertrauen	nicht zu eng fassen, Spielraum lassen, an Selbstverantwortung appellieren	6%	9
Keine Angaben	Enthaltungen (ich weiß nicht, keine Ahnung, kein Kommentar).	4%	6

„Kennen Sie das Forum Gesellschaftspolitik?“

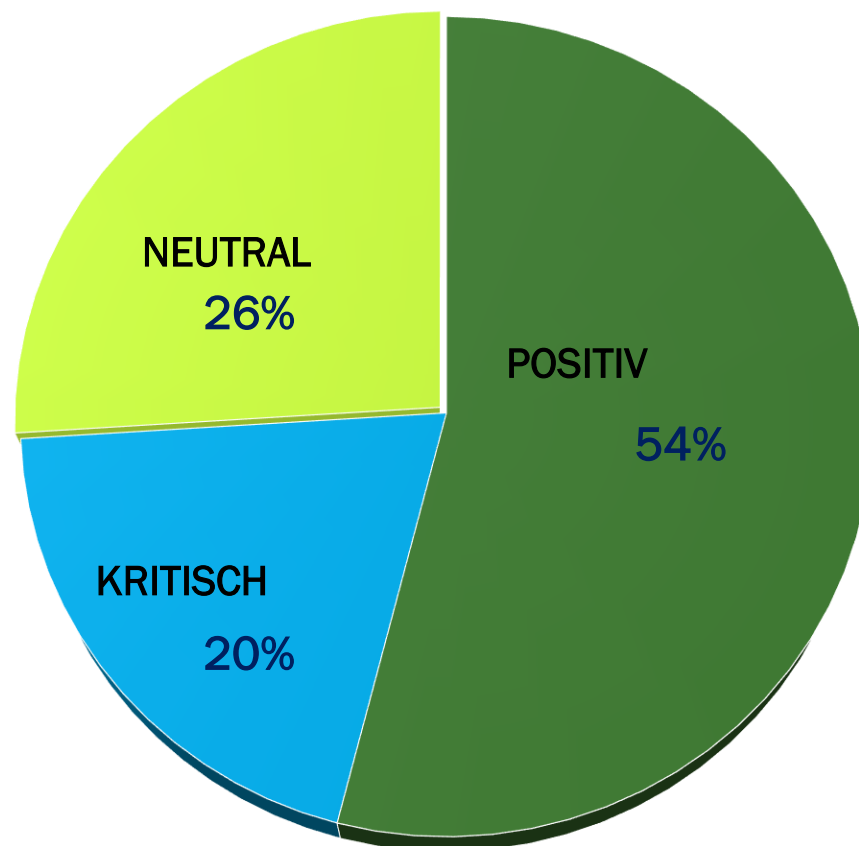


„Falls ja: Bei welchen Anlässen und in welchen Bereichen ist es Ihnen aufgefallen?“



Bei Veranstaltungen	insgesamt	74%	75
	Davon		
	DGSF Tagungen	61%	46
	Mitgliederversammlung	17%	13
Durch DGSF interne schriftliche Kommunikation	insgesamt	26%	27
	Davon		
	Homepage	37%	10
	DGSF-Newsletter	41%	11
	DGSF Intern	7%	2

„Wie bewerten Sie, was Sie wahrgenommen haben?“





Positive Adjektive

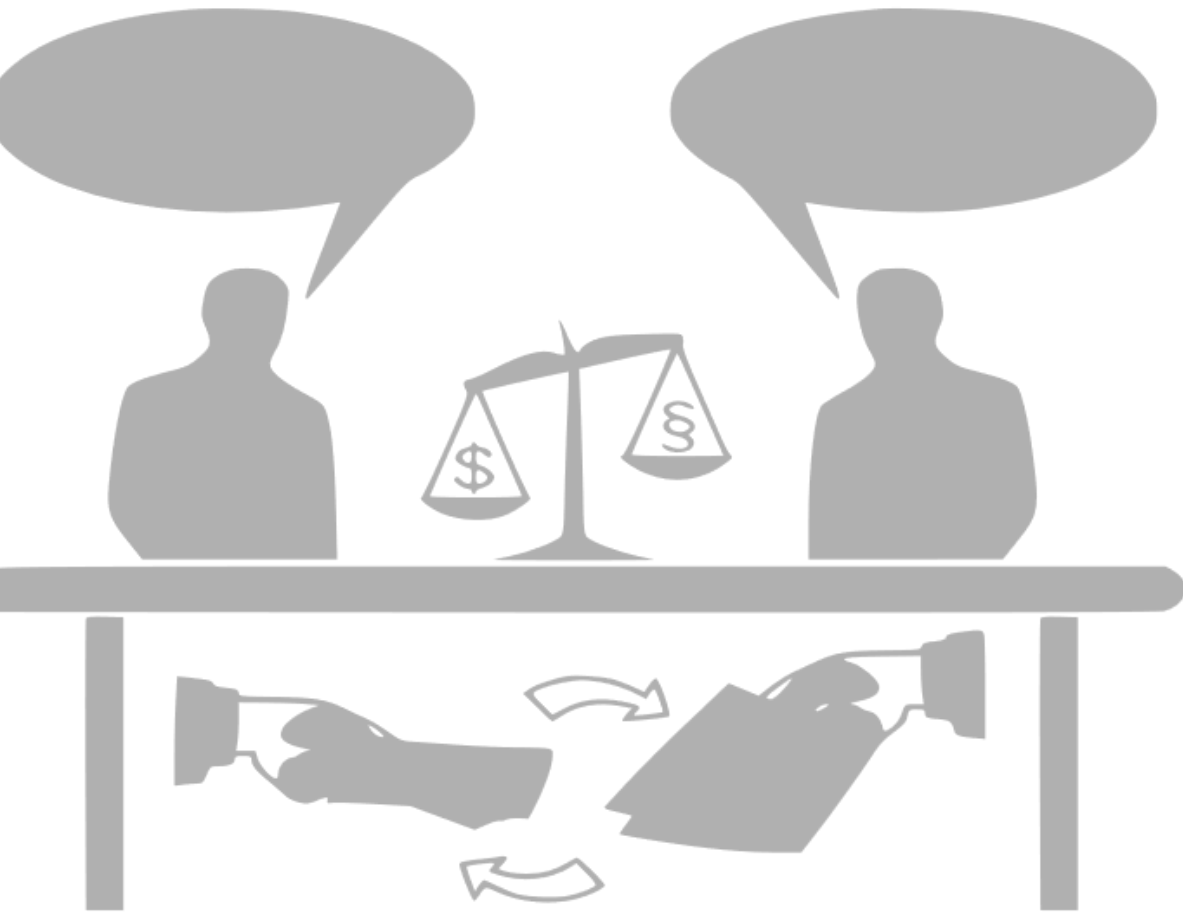
aktiv, bereichernd, engagiert, gut, inspirierend,
interessant, okay, sinnvoll, wertschätzend, wirksam



Kritische Adjektive

abschreckend, ausbaufähig, zu blass, zu leise, nicht
genügend, mehr Entschlossenheit, klarere Abgrenzung,
wenig präsent, rege, diffus, mühselige
Auseinandersetzungen, durchscheinende
selbstverständliche Annahmen, zu wenig visionär

3. Gesellschaftspolitische Themen, Ziele, und Handlungsformen der DGGSF



„Welche Gesellschaftspolitische Themen beschäftigen Sie **persönlich** am meisten in den letzten Jahren und derzeit?“

Eher allgemeinpolitisch



Soziale Gerechtigkeit		25%	143
Davon:			
Anerkennungsgerechtigkeit	Chancengleichheit, Teilhabe, Diskriminierung von Minderheiten, Inklusion, soziale Hilfen für marginalisierte Gruppen	60%	86
Davon: Geschlechter-Gleichberechtigung (n=34)			
Verteilungsgerechtigkeit	Armut und Reichtum, Verteilung von materiellen Gütern und Ressourcen	40%	57
Ökologie	Klima, CO ² , Ernährung, unser eigenes ökologisches (Konsum-) Verhalten, Ökologiebilanz der DGSF oder der institutionellen Mitglieder der DGSF	17%	96
Rassismus und Extremismus	steigende verbale Aggression und Feindlichkeit allen Andersdenkenden gegenüber, das Erstarken der rechten Szene, rechte Parteien	11%	63

Flüchtlingspolitik	Umgang mit Geflüchteten, Asylsuchende, Flucht und Migration	8%	47
Bedrohung der Demokratie	gesellschaftliche (populistische) Veränderungen, die die demokratischen Grundrechte bedrohen	8%	44

„Welche Gesellschaftspolitische Themen beschäftigen Sie **persönlich** am meisten in den letzten Jahren und derzeit ?“

Eher allgemeinpolitisch



Pandemie und ihre Auswirkung	Themen, die unmittelbar mit der Pandemie in Zusammenhang gebracht werden: die Lebenssituation alleinerziehender Eltern, die Einteilungen der Bevölkerung in Gruppen mit unterschiedlichen Zuschreibungen, die mangelnde Solidarität für alle Betroffenen und die zunehmende Aggressivität in der Auseinandersetzung um diese Themen	4%	26
Vereinbarkeit von Beruf von Familie	Fehlende gesellschaftliche Rahmenbedingungen für erfüllte und entspannte Vereinbarkeit von Familie und Beruf und flexible Arbeitsmodelle	2%	13

Verlust traditioneller Werte	Wertewandel, Verlust von Traditionen, Verlust eines klassischen Familienbildes, Wertekultur	2%	9
Digitalisierung inkl. Datenschutz	Mediatisierung und Digitalisierung, Einschränkung der Kommunikation durch die sozialen Medien	1%	8
Kapitalismus	Kapitalismuskritik, Neoliberalismus, Wunsch nach alternativer Wirtschaftspolitik	1 %	7
Ost-West Geschichte	Lebensverhältnisse in Ost und West 30 Jahre nach der Wiedervereinigung	1%	3

„Welche Gesellschaftspolitische Themen beschäftigen Sie **persönlich** am meisten in den letzten Jahren und derzeit ?“

Eher fachpolitisch



Gestaltung der Arbeitsbedingungen im Fachgebiet	Anerkennung der systemischen Therapie, Anerkennung sozialer Berufe, Bundesteilhabegesetz, Jugendhilfegesetze, SGB VIII-Reform, KJHG, Schnittstellen und Vernetzung	7 %	40
Schutz vor Diskriminierung und Gewalt inkl. Kinderschutz	Schutz von Minderheiten und diskriminierten, benachteiligten und ausgeschlossenen Menschen/Gruppen und Gewalt gegen Kinder, Frauen	4 %	25
Bildung	Inklusion und Integration im (Schul-)pädagogischen Bereich, Bildungschancengleichheit, Bessere Unterstützung in Schulen durch systemische Berater/Schulpsychologen.	4 %	25
Familienpolitik _Kinder- und Jugendpolitik	Themen Förderung und Unterstützung von Familien, Jugendhilfe und ein Miteinander der Generationen.	2 %	13
Gesundheitswesen allgemein	Ökonomisierung/ Privatisierung des Gesundheitswesens, Situation in der Pflege und alternative Gesundheitspolitik.	2 %	11
Psychische Erkrankungen	Trauma und Alter, Zunahme psychischer Erkrankungen und Angstphänomene	1 %	6

„Mit welchen Themen sollte sich die **DGSF** beschäftigen?“



Eher allgemeinpolitisch

Soziale Gerechtigkeit		15%	53
	Davon:		
Anerkennungsgerechtigkeit	Chancengleichheit, Teilhabe, Diskriminierung von Minderheiten, Inklusion, soziale Hilfen für marginalisierte Gruppen	53%	28
	Davon: Geschlechter Gleichberechtigung (n=19)		
Verteilungsgerechtigkeit	Armut und Reichtum, Verteilung von materiellen Gütern und Ressourcen	47%	25
Ökologie	Klima, CO 2, Ernährung, unser eigenes ökologisches (Konsum-)verhalten, Ökologiebilanz der DGSF oder der institutionellen Mitglieder der DGSF	14%	49
Rassismus und Extremismus	steigende verbale Aggression und Feindlichkeit allen Andersdenkenden gegenüber, das Erstarken der rechten Szene, rechte Parteien	8%	26
Stärkung der Demokratie	den gesellschaftlichen (populistische) Veränderungen, die die demokratischen Grundrechte bedrohen, entgegenwirken	7%	23
Flüchtlingspolitik	Umgang mit Geflüchteten, Asylsuchende, Flucht und Migration	5%	19
Pandemie und ihre Auswirkung	die Lebenssituation alleinerziehender Eltern, die Einteilungen der Bevölkerung in Gruppen mit unterschiedlichen Zuschreibungen, die mangelnde Solidarität für alle Betroffenen und die zunehmende Aggressivität in der Auseinandersetzung um diese Themen	2%	8
Digitalisierung inkl. Datenschutz	Mediatisierung und Digitalisierung, Einschränkung der Kommunikation durch die sozialen Medien	1%	4
Verlust traditioneller Werte	Wertewandel, Verlust von Traditionen, Verlust eines klassischen Familienbildes	1%	4

„Mit welchen Themen sollte sich die **DGSF** beschäftigen?“



Eher fachpolitisch

Familienpolitik _Kinder- und Jugendpolitik	Themen Förderung und Unterstützung von Familien, Jugendhilfe und ein Miteinander der Generationen.	20%	70
Gestaltung der Arbeitsbedingungen im Fachgebiet	Anerkennung der systemischen Therapie, Anerkennung sozialer Berufe, Bundesteilhabegesetz, Jugendhilfegesetze, SGB VIII-Reform, KJHG, Schnittstellen und Vernetzung	10%	36
Gesundheitswesen allgemein	Ökonomisierung/ Privatisierung des Gesundheitswesens, Situation in der Pflege und alternative Gesundheitspolitik.	7%	23
Schutz vor Diskriminierung und Gewalt inkl. Kinderschutz	Schutz von Minderheiten und diskriminierten, benachteiligten und ausgeschlossenen Menschen/Gruppen und Gewalt gegen Kinder, Frauen	5%	18
Bildung	Inklusion und Integration im (schul)-pädagogischen Bereich, Bildungschancengleichheit, Bessere Unterstützung in Schulen durch systemische Berater/Schulpsychologen.	4%	15

Gesellschaftspolitische Themen im Vergleich

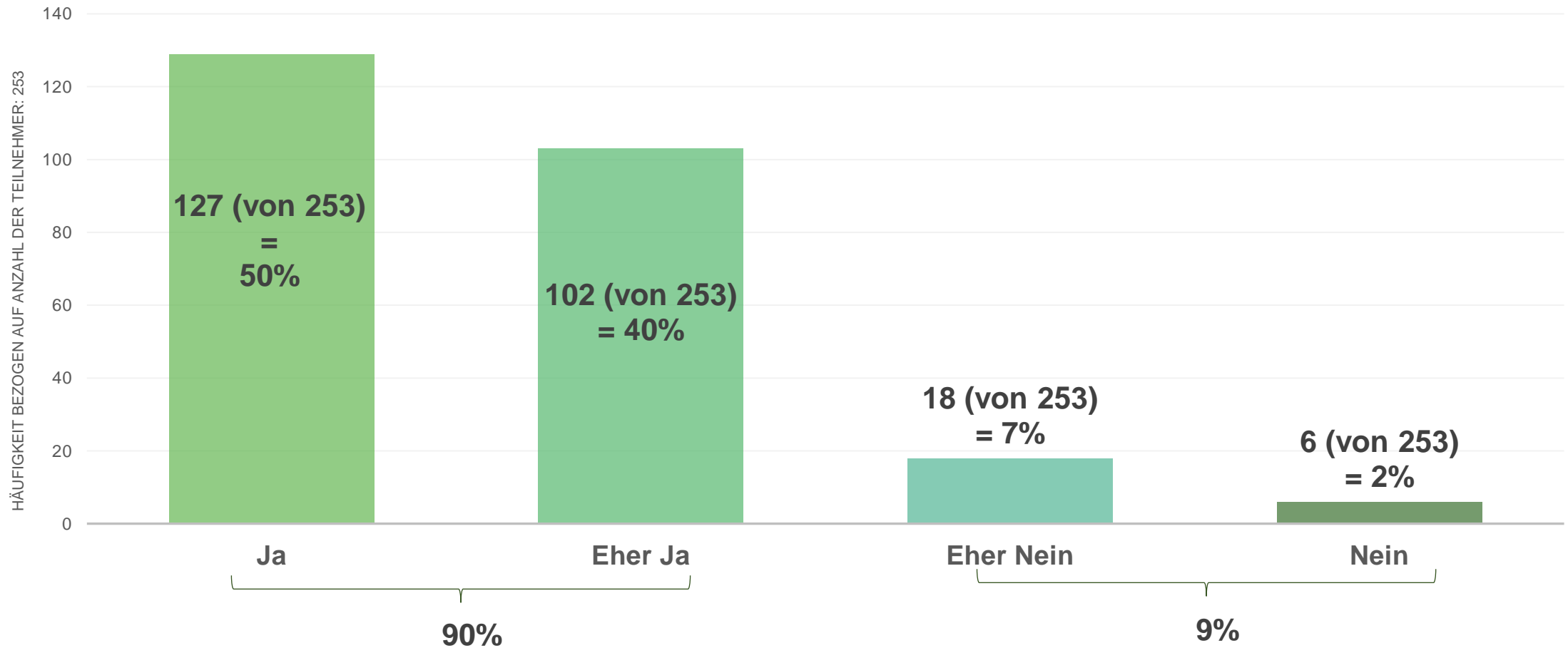


„Welche gesellschaftspolitischen Themen beschäftigen Sie **persönlich**?“

„Mit welchen Themen sollte sich die **DGSF** beschäftigen?“



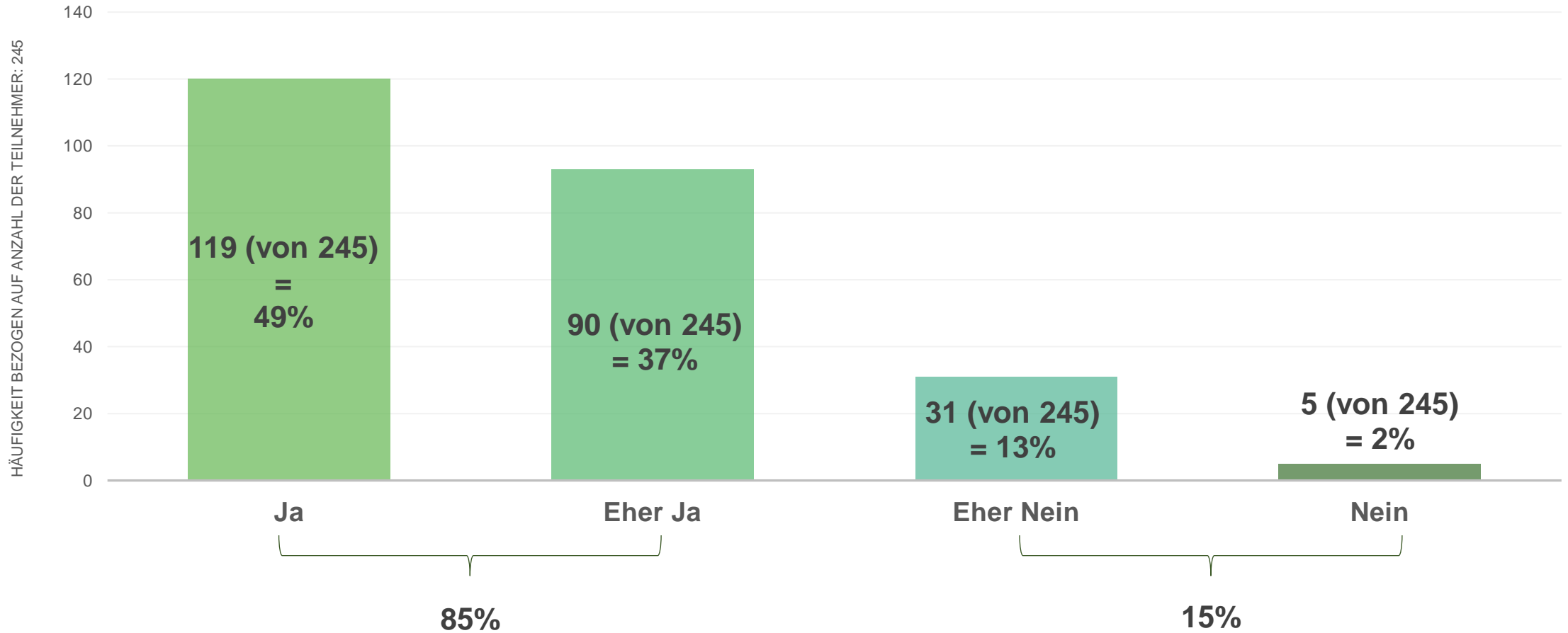
„Sollte die DGSF dabei eine gesellschaftspolitische Zielsetzung verfolgen?“



„Falls ja, mit welcher Zielsetzung sollte die DGSF dies tun?“

Sich für günstigere Lebens- und Arbeitsbedingungen einsetzen	Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen in herausfordernden Situationen, Weiterentwicklung der Hilfen, Vernetzung und Kooperation sowie die Unterstützung von Klienten, Verbänden und Mitgliedern	23%	50
im Sinne der sieben Grundwerte handeln	im Sinne der sieben Grundwerte vorbildhaft agieren und dafür einstehen	20%	42
politische Entscheidungen beeinflussen	Beeinflussung der Demokratieentwicklung, Verantwortung und Gerechtigkeit, Wissenschaftlichkeit in den politischen Diskurs einbringen	19%	40
positionieren und Stellung beziehen	Entschiedenenes Eintreten für und gegen etwas	18%	39
zum Dialog, Diskurs und Perspektivwechsel anregen	Fördern eines offenen Dialoges, einer Debattenkultur, Einmischung, Anregung zum Perspektivwechsel und zum fachlichen Austausch.	10%	22
Systemische Sichtweise vermitteln	allparteiliche Haltung, systemische Grundgedanken vermitteln	6%	13

„Sollte die DGSF auch politisch aktiv werden?“



„Falls ja, auf welche Weise sollte die DGSF aktiv werden?“



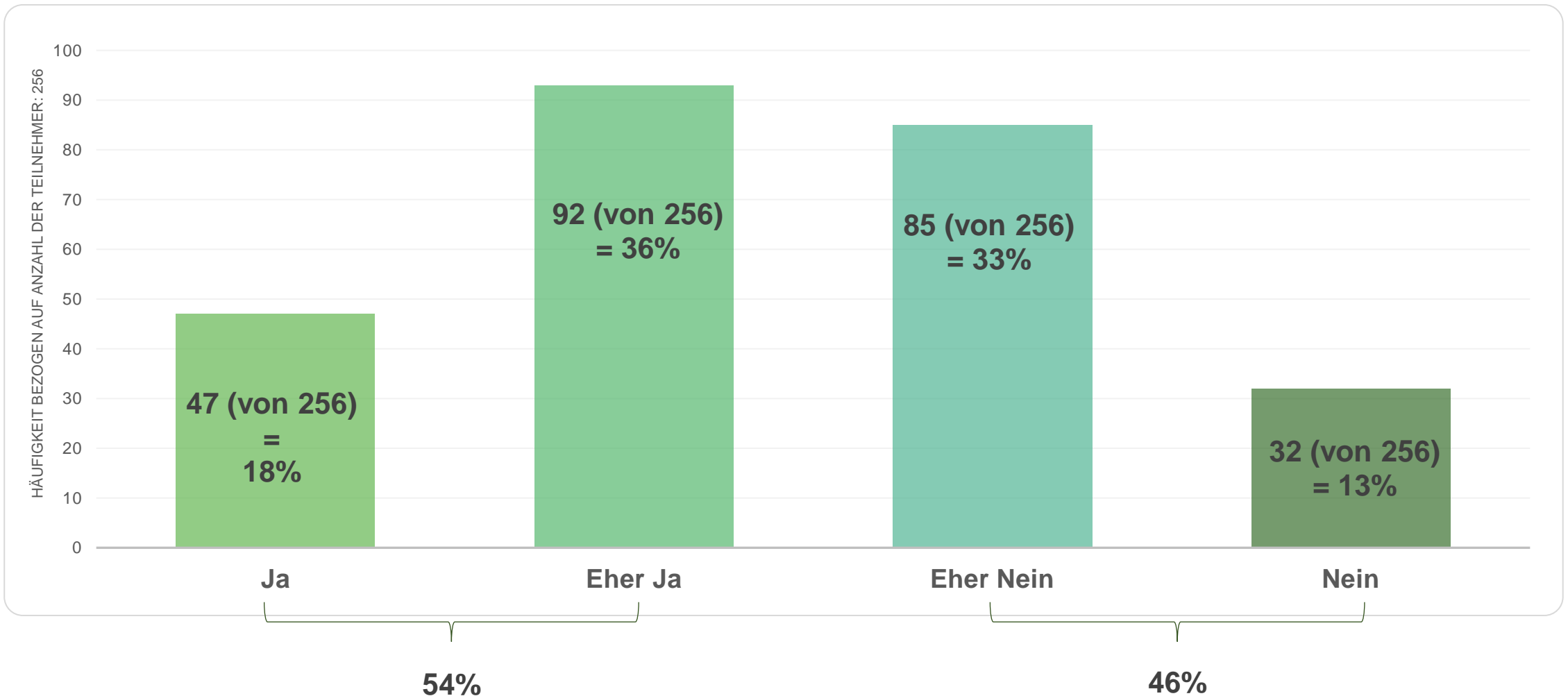
mit Stellungnahmen	explizite Nennungen zu den Themen Stellungnahmen, Positionspapiere, schriftliche Statements und Haltungen.	38%	60
mit Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit explizit, Arbeit in den Medien, Artikel, Beiträge, die Anwesenheit auf Kongressen, im Fernsehen	26%	41
mit fachlichem Austausch	Debatten mit systemischem Blickwinkel, Vernetzungsarbeit, Fachgruppenarbeit, Diskussionen und wissenschaftliche Herangehensweise	18%	29
mit politischer Aktivität	explizite Nennungen zum Thema gesellschaftspolitische Präsenz zeigen, bei Demonstrationen, in Gremien oder Parteien	12%	19
mit Lobbyarbeit	explizite Nennungen zum Thema Lobbyarbeit	6%	10

„Mit welchen Themen, Zielsetzungen und Aktivitäten sollte sich die DGSF **nicht** beschäftigen?“



Themen	Zielsetzungen	Aktivitäten
Parteilpolitische Themen	Parteilpolitische Ziele	Parteilpolitik
Keine Aussage	Keine klare Zielsetzung	Keine klare Position
DGSF ferne Themen	DGSF fremde Ziele	Demonstrationen und Aufrufe
Polarisierendes und Spaltendes	Diskriminierung	Diskriminierung und Gewalt
	Unrealistische Ziele	Inaktivität

„Möchten Sie sich selbst gesellschaftspolitisch in der DGSF einbringen?“

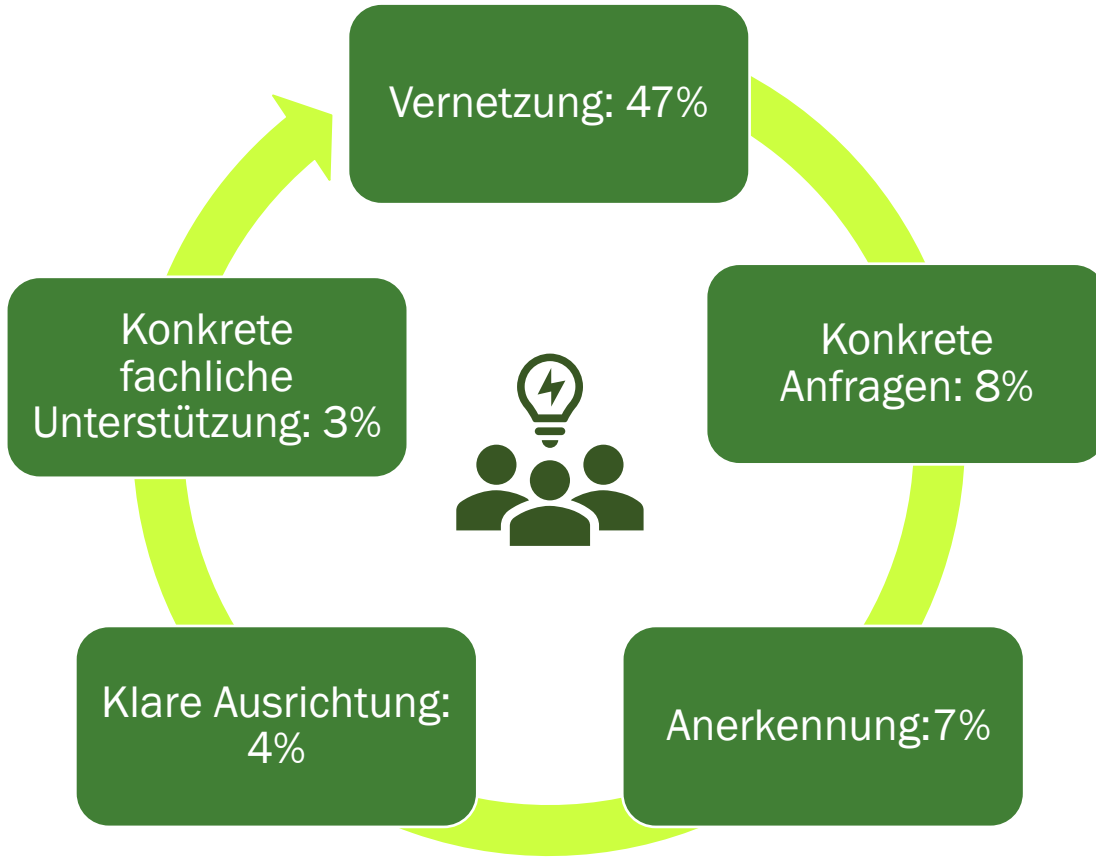


„Falls ja, wie möchten Sie sich selbst gesellschaftspolitisch in der DGSF einbringen?“



In DGSF- Gruppen	bereits bestehende oder als zu erweiternd erwünschtes Engagement in Fachgruppen, Regionalgruppen, dem Forum Gesellschaftspolitik und Arbeitsgruppen.	50%	67
Bei Diskussionen/ Austausch	Diskussionen, Austausch, das Anregen von Perspektivwechseln.	13%	17
Bei Veranstaltungen	Tagungen, Workshops, Treffen, Initiativen, Aktionsgruppen, Unterschriftenaktionen.	13%	17
Bei Stellungnahmen	Mitarbeit an Stellungnahmen	12%	16
Bei speziellen Themen...	Klimawandel, Drogen- und Suchtpolitik, Gerechtigkeit, Armut, Partizipation, Kinder-Jugend-Familie, situativ	8%	11
Enthaltungen	Enthaltungen (ich weiß nicht, keine Ahnung, kein Kommentar).	5%	7

„Welche Rahmenbedingungen könnte die DGSF schaffen, damit Sie Lust haben, sich mehr zu engagieren?“



Bessere Rahmenbedingungen haben keinen Einfluss	die Veränderung der Rahmenbedingungen könnte aufgrund persönlicher Gründe nichts an meinem Engagement ändern	22%	37
Rahmenbedingungen sind gut so	Rahmenbedingungen sind gegeben, gut, okay, ausreichend.	8%	13

4. Zusammenfassung der Ergebnisse



Teilnehmende an der Befragung



1. Dies ist keine Vollbefragung aller DGSF-Mitglieder, nur der „nachweislich aktiven“.
2. 59% der Teilnehmer sind in mehreren, nur 41% in nur einem Arbeitsfeld tätig. Die meisten im Gesundheitswesen und sozialer Arbeit.
3. Viele Befragte engagieren sich in mehreren DGSF Kontexten. Die meisten in Regionalgruppen (59%), und Fachgruppen (46%).
4. Die Antworten unterschiedlicher Teilnehmergruppen unterscheiden sich nur geringfügig.

Wahrnehmungen und Bewertungen bisherigen Engagements



1. Die DGSF wird von zwei Dritteln als gesellschaftspolitischer Akteur wahrgenommen, von einem Drittel nicht.
2. Das Forum Gesellschaftspolitik ist 46 % der Befragten bekannt.
3. Die sieben gesellschaftspolitischen Grundwerte der DGSF kennen 62% der Befragten.
4. Auf die in den Ethikrichtlinien verankerte gesellschaftspolitische Verantwortung der Mitglieder und Zertifizierten sollte vor allem aufmerksam gemacht und über sie gesprochen werden.



1. Eine sehr große Mehrheit von 86% der Befragten möchte, dass die DGSF sich gesellschaftspolitisch aktiv zeigt.
2. Persönlich beschäftigen die Mitglieder allgemeinpolitisch am häufigsten fünf große Themen: Soziale Gerechtigkeit, Ökologie, Rassismus und Extremismus, Flüchtlingspolitik sowie Bedrohung der Demokratie. Die Coronapandemie wird selten genannt. Weiters genannt werden Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Ökonomisierung des Gesundheitswesens, Wertewandel, Digitalisierung, Kapitalismuskritik und Ost-West Geschichte.
3. Auch die DGSF als Organisation soll sich mit diesen fünf großen allgemeinpolitischen Themen beschäftigen. Mindestens genauso stark aber mit fachpolitischen Themen: Familien- und Jugendhilfepolitik, Arbeitsbedingungen systemischer Praktiker, Kinderschutz und Gewaltprävention und Bildung.



4. Wie soll die DGSF aktiv werden? Am meisten durch Stellungnahmen und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit.
5. Nicht beschäftigen soll sich die DGSF mit Themen, die zu Parteipolitik-nahe sind und zu denen sie keine eigene Expertise hat.
6. 139 Teilnehmer möchten sich gesellschaftspolitisch einbringen.
7. Günstige Rahmenbedingungen für mehr Engagement sind vor allem Räume für Vernetzung, insbesondere auch online und regional.

Hypothesen zu möglichen Schlussfolgerungen der Studie



1. Die DGSF soll sich gesellschaftspolitisch engagieren. Insbesondere mit Stellungnahmen in der Öffentlichkeit.

2. Das „Wie“ ist diffus, die Meinungen dazu uneinheitlich, widersprüchlich und wenig präzise.

Auf jeden Fall: nicht zu parteipolitisch.

3. Fünf große Themen („Big Five“) dominieren: (1) Soziale Gerechtigkeit mit Anerkennungs- und Verteilungsgerechtigkeit; (2) Ökologie; (3) Rassismus und Extremismus; (4) Flüchtlingspolitik und (5) Bedrohung der Demokratie.

4. Das Potential zu noch stärkerer Beteiligung ist vorhanden. Es will dazu eingeladen werden.

März
2021

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Janna Katharina Küllenberg

Jochen Schweitzer